



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 03.02.2015**

## **Niederschrift**

### **32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.01.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Stadtverordnete/r**

Frau Jutta Burghardt

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Frau Karin Hartmann

Herr Matthias Kreh

Frau Erna Macht

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Oliver Schröbel

Herr Heiko Handschuh

Herr Norbert Knöll

Herr Alexander Pfau

Herr Peter Sekyra

Herr Karl Werner Storck

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Klaus Scheuermann

Herr Werner Eckhardt

Herr Christian Flöter

Herr Hans-Günter Göring

Herr Karl-Heinz Jung

Frau Christiane Roelle

Herr René Stieme

Herr Dr. Fritz Roth

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

**Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

**Magistrat**

Herr Wilhelm Adams  
Herr Horst Engelhardt  
Herr Richard Fikar  
Frau Renate Filip  
Herr Alois Macht  
Frau Ursula Münch  
Herr Reinhold Ritter

**Ausländerbeirat**

Frau Gönül Aytac

anwesend bis 21:40 Uhr, Vertreterin für  
Frau Aysel Torun

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

**Schriftführerin**

Frau Doreen Zeller

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnete/r**

Herr Hans Peter Abt  
Herr Mathias Horn  
Herr Martin Kleine  
Frau Daniela Stoeckel  
Herr Dr. Jens Zimmermann  
Herr Sven Blümlein  
Herr Michael Engels  
Herr Harry Heb  
Herr Dr. Jochen Ohl

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**Magistrat**

Herr Dr. Klaus Dummel

entschuldigt

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Aysel Torun

Vertreterin Frau Gönül Aytac

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2015**

### **Teil A**

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrates zur Stadtverordnetenversammlung am 29.1.2015
3. Satzungsänderungen  
Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge
- 3.1. Beschlußfassung über die Satzung
4. Betrauung Senio-Verband und Gersprenz  
Herstellung der notwendigen Rechtssicherheit
5. Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt;  
hier: 2. Fortschreibung
6. Antrag der FDP vom 15.10.2014 bzgl. Hundetoiletten
7. Antrag der FDP vom 15.10.2014 bzgl. Park&Ride-Parkplatz am Bahnhof Wiebelsbach
8. Antrag der FDP vom 08.01.2015 bzgl. Vergabe von Architektenleistung für den Neubau einer Kita
9. Benennung eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I
10. Stadtsanierung/Städtebaulicher Denkmalschutz "Vorstadt - Groß-Umstadt"
11. Bebauungsplan "Gewerbegebiet West" in den Stadtteilen Umstadt und Richen - Aufstellungsbeschluss
12. Antrag der SPD vom 09.01.2015 bzgl. Kulturprogramm/Veranstaltungen 2015
13. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, Herrn Dahrendorf vom Seniorenbeirat, Frau Aytac vom Ausländerbeirat, Frau Bernauer von der Presse sowie die anwesenden Zuschauer.

Gegen das Protokoll der 31. Sitzung vom 09.10.2014 liegen keine Einwendungen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Herr Dörr, ob es Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Frau Roelle bittet Herrn Dr. Roth den Tagesordnungspunkt 7 „Antrag der FDP vom 15.10.2014 bzgl. Park&Ride-Parkplatz am Bahnhof Wiebsbach zurückzustellen. Herr Dr. Roth stimmt diesem zu und stellt den Antrag zurück. Des Weiteren erklärt Bürgermeister Ruppert, dass Top 3.1 „Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge Beschlussfassung über die Satzung“ im Rahmen der Haushaltsberatung erneut aufgerufen wird und Top 5 „Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt; hier: 2. Fortschreibung“ ebenfalls von der Tagesordnung genommen werden. Da hier noch ungeklärte Fragen durch Stadtbrandinspektor Teich in der übernächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung zu beantworten sind.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers vor.

### **Zu TOP 2      Mitteilungen des Magistrates zur Stadtverordnetenversammlung am 29.1.2015**

#### **Inhalt der Mitteilung**

- Der Beginn der Arbeiten am Bürgerhaus Klein-Umstadt, die Schließungen bedingen, ist auf den 13.2.15 terminiert. Eine Ausschreibung musste aufgehoben werden, da nur ein Angebot einging und dieses 23% über der Kostenschätzung lag.
- Der Verein für Behindertenhilfe Dieburg und Umgebung e.V. hat sich aufgelöst und die Vereinsaufgaben wurden von der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie übernommen.
- Der Umstädter Museums- und Geschichtsverein schlägt in einem Schreiben an den Magistrat vor das 1.OG des Pfälzer Schlosses für Museumsinhalte zu Verfügung zu stellen. Das 1.OG ist derzeit nicht ausgebaut und auch im Rahmen der Vor-

stadtsanierung wird ein Ausbau lt. Beschlussvorschlag nicht verfolgt.

- Das Wambolt'sche Schloss ist veräußert. Der Pachtvertrag für den öffentlichen Park mit der Stadt wurde aufgelöst. Für die Spielplatzfläche, die aktuell temporär von der Schule genutzt wird, besteht ein Erbpachtvertrag bis 2025. Der neue Eigentümer ist mit der Stadt und der Denkmalschutzbehörde bzgl. eines Nutzungskonzeptes in ersten Gesprächen.
- Nach technischer Klärung wird die Realisierung des Breitbandprojektes nicht abgewartet werden müssen, um das Pfälzer Schloss anzubinden. Eine Anbindung ist beauftragt. Ob diese bis zur Haushaltsberatung fertig sein wird, wird noch geprüft.
- Otzberg hat den Vertrag zur Energieberatung gekündigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 3    Satzungsänderungen**

#### **Zu TOP 3.1    Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge Beschlüßfassung über die Satzung**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf als Anlage 1 anliegende

##### **SATZUNG über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge [WStrBS]**

wird als Satzung beschlossen und zum 01.01.2015 in Kraft gesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zurückgestellt

### **Zu TOP 4    Betrauung Senio-Verband und Gersprenz Herstellung der notwendigen Rechtssicherheit**

Herr Dr. Roth beantragt, dass der Antrag in den zuständigen Ausschuss zurückgewiesen wird.

##### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

den SENIO-Verband und die Gersprenz gGmbH nach Maßgabe des als Anlage 1 beigefügten Betrauungsaktes mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu betrauen.

Die Vertreter der Stadt Groß-Umstadt in der Verbandversammlung werden angewiesen, einer entsprechenden Beschlussfassung in der Verbandversammlung des SENIO-Verbandes zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zunächst wird über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Roth, den Antrag in den zuständigen Ausschuss zurückzuweisen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Jastimmen, 17 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Somit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum ursprünglichen Antrag: 17 Jastimmen, 6 Neinstimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist der Antrag mehrheitlich beschlossen.

**Zu TOP 5 Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt; hier: 2. Fortschreibung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Groß-Umstadt beschließt den beiliegenden Entwurf der 2. Fortschreibung des Bedarfs- u. Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Groß-Umstadt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zurückgestellt

**Zu TOP 6 Antrag der FDP vom 15.10.2014 bzgl. Hundetoiletten**

**Beschlussvorschlag:**

Um einer Verunreinigung vorzubeugen, werden sowohl im Freizeitgebiet „Auf der Bleiche“ im Raibacher Tal, als auch im neu hergerichteten Wendelinus-Park sogenannte „Hundetoiletten“ aufgestellt. Sie bestehen, dem Vorbild der Stadt Babenhausen folgend, aus einem Behälter, dem Plastik-Tüten entnommen werden können und einem Abfallbehälter.

Die Kosten werden dem Haushalt-Produkt 12.05.01 „Straßenreinigung“ entnommen, oder nach Vorschlag des Magistrates einer anderen HH-Stelle des Budgets 16.

### **Abstimmungsergebnis:**

5 Jastimmen, 23 Neinstimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

### **Zu TOP 7    **Antrag der FDP vom 15.10.2014 bzgl. Park&Ride-Parkplatz am Bahnhof Wiebelsbach****

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat setzt sich mit der Deutschen Bundesbahn ins Benehmen, das Vorgelände des Bahnhofes in Wiebelsbach als „Park and Ride – Anlage zu gestalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zurückgestellt

### **Zu TOP 8    **Antrag der FDP vom 08.01.2015 bzgl. Vergabe von Architektenleistung für den Neubau einer Kita****

Bgm. Ruppert erläutert die Sicht der Verwaltung. Für den Magistrat wäre es eine Selbstverständlichkeit bei festgestellten Fehlern diese auch zu korrigieren. Es wurde beim hess. Städtetag Rechtsberatung eingeholt. Bgm. Ruppert verliert die eindeutige Stellungnahme des geschäftsführenden Direktors, der keinen Fehler im Handeln der Stadtverwaltung und des Magistrates sieht. Der Städtetag hatte alle relevanten Informationen.

Daraufhin wurde argumentiert, dass der Vorgriff auf den Haushalt 2015 unzulässig sei und in 2014 keine Mittel zur Verfügung standen. Bgm. Ruppert erläutert, dass es sich nicht um Mittel aus 2015 handelte, sondern um Haushaltsausgabereste aus 2014. Der Beschluss ist in 2014 erfolgt und es standen ausreichend Finanzmittel in 2014 zur Verfügung.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat wird aufgefordert, seinen Beschluss vom 8.12.2014 betreffend die Vergabe von Architektenleistungen für den Neubau der Kita Richen aufzuheben und mit der Maßgabe neu zu fassen, dass sowohl die Höhe der zugrunde liegenden Baukosten als auch der Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung in den neuen Beschluss aufgenommen werden.
2. Der Stadtverordnetenversammlung ist zugleich eine nachvollziehbare Aufstellung der angenommenen Baukosten mit Begründung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

5 Jastimmen, 16 Neinstimmen, 7 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **Zu TOP 9 Benennung eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I**

Es besteht Konsens die Abstimmung per Akklamation durchzuführen.

### **Beschluss:**

Herr Andreas Petermann, Am Knoß 8, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtsschöffe für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt I vorgeschlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen

### **Zu TOP 10 Stadtsanierung/Städtebaulicher Denkmalschutz "Vorstadt - Groß-Umstadt"**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtsanierung / Städtebaulicher Denkmalschutz wird durch die Aufhebung der Sanierungssatzung mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Vorstadt Groß-Umstadt“ vom 03.08.2004 mit den beiden Erweiterungen vom 01.07.2008 und 09.03.2010 zum 31.12.2018 aufgehoben.

Ab dem Jahr 2015 wird den ausgleichsbetragspflichtigen Eigentümern im Sanierungsgebiet „Vorstadt Groß-Umstadt“ die Ablösung der Ausgleichsbeträge durch freiwillige Ablösevereinbarungen angeboten.

Bedingt durch Abweichungen zonal ermittelter Werte gegenüber grundstücksbezogen errechneten Bodenwerterhöhungen ist ein Sicherheitsabschlag von 15 % angesetzt.

Ausgleichsbetragspflichtige Eigentümer und Eigentümerinnen erhalten bei Abschluss einer vorzeitigen Ablösevereinbarung einen Diskontierungsabschlag von 3,5 % p.a., gerechnet auf das Datum des Abschlusses der Ablösevereinbarung bis zum Datum der Aufhebung der Sanierungssatzung zum 31.12.2018.

Folgende öffentlichen Maßnahmen sollen noch durchgeführt werden. Gegebenenfalls werden weitere Mittelanträge im Städtebauförderung gestellt:

- Neugestaltung Gehweg Georg-August-Zinn-Straße zwischen Amtsgericht und Stichweg Georg-August-Zinn-Straße 20
- Neugestaltung Gehweg Georg-August-Zinn-Straße zwischen Amtsgericht und Bachtorstraße
- Neugestaltung Gehweg Georg-August-Zinn-Straße zwischen **Amtsgericht** und Stadtgraben
- Neugestaltung der Hintergasse
- Pfälzer Schloss Sanierung Keller (Substanzerhaltung des hist. Gebäudes)
- Pfälzer Schloss Sanierung Keller (mit Fluchtweg)
- Pfälzer Schloss Sanierung OG (Substanzerhaltung des hist. Gebäudes)
- Pfälzer Schloss Sanierung OG (Ausbau)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Es wird zunächst über die Punkte 1 bis 4 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 27 Jastimmen, 1 Enthaltung

Abstimmung des Änderungsantrages zu Punkt 5 der CDU. „Neugestaltung Gehweg Georg-August-Zinn-Straße zwischen Amtsgericht und Bachtorstraße“

5 Jastimmen, 23 Neinstimmen

Somit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Stadtverordnetenvorsteher lässt über den ursprünglichen Antrag abstimmen. „Neugestaltung Gehweg Georg-August-Zinn-Straße zwischen Amtsgericht und Stichweg Georg-August-Zinn-Straße 20 und Neugestaltung der Hintergasse“

22 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 1 Enthaltung

## Zu TOP 11 **Bebauungsplan "Gewerbegebiet West" in den Stadtteilen Umstadt und Richen - Aufstellungsbeschluss**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der B 45, nördlich der DLG und westlich des Altheimer Weges.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: **Bebauungsplan „Gewerbegebiet West“ in den Stadtteilen Umstadt und Richen**

Der Geltungsbereich umfasst die in nachfolgender Karte (siehe Beiblatt) umgrenzten Flächen.

Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Beabsichtigte Planung:

Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung weiterer Gewerbeflächen geschaffen werden.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Anlagen: Karte Geltungsbereich

### **Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen

**Zu TOP 12 Antrag der SPD vom 09.01.2015 bzgl. Kulturprogramm/Veranstaltungen 2015**

**Beschluss:**

1. Das festgelegte Kulturrahmenprogramm wird geändert. Die Summer Jazz Parade ist jährlich einzuplanen.
2. Gleichzeitig wird um Überprüfung gebeten, ob das „Klassik Open-Air“ oder ein ähnliches Format für das Thema Klassik etabliert werden kann. Dies, um den Kulturbudgetrahmen nicht erneut zu erhöhen, mit einer Finanzierung durch verlässliche Sponsoringmodelle oder Veranstaltung durch Dritte.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Jastimmen

**Zu TOP 13 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Scheuermann gibt den Hinweis aus aktueller Presse, dass die Gemeinde Dreieich den Haushalt ohne die Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge genehmigt bekommen hat. Bürgermeister Ruppert dankt für die Info und wird das bei der für Groß-Umstadt zuständigen Kommunalaufsicht ansprechen.

Karl Dörr  
Stadtverordnetenvorsteher

Doreen Zeller  
Schriftführerin